

[3705.] Gleichsam als *Anhang* zur preuss. Landes-Pharmacopoe erscheint in circa 14 Tagen im Verlage des Unterzeichneten:  
**Praeparata chemica et Pharmaca composita**

in Pharmacopoeae Borussicae editionem sextam non recepta, quae in Officinis Borussicis usitata sunt.

Curavit **L. E. Schacht**,  
pharmacopola.  
Geh. circa 10 *Syl.*

Diese von einem Mitgliede der Commission, welcher die Ausarbeitung der Pharmacopoea Borussica editio VI. von dem Königl. hohen Ministerio übertragen war, verfasste Zusammenstellung von Vorschriften zur Darstellung von Arzneimitteln, welche die amtliche Ausgabe nicht aufgenommen hat, die aber fast überall gebräuchlich sind, bildet einen jedem preuss. Apotheker und Arzt unentbehrlichen Anhang zur Landes-Pharmacopoe. Denn wie in dem, in meinem Verlage vor Kurzem erschienenen Anhange zur Arzneytaxe die Preise solcher Medicamente enthalten sind, so zeigt der gegenwärtige Anhang zur Landes-Pharmacopoe die Bereitungsmethoden jener Arzneimittel an und wird daher jedem Käufer der *Pharmacopoea Borussica ed. VI. willkommen*, den preuss. Apothekern und allen Aerzten, die sich nicht auf die in der Landes-Pharmacopoe enthaltenen Arzneimittel beschränken wollen, unentbehrlich sein.

Ich bitte um möglichst schleunige Angabe Ihres Bedarfs, um einen Maasstab bei der Versendung zu haben, und bemerke, wie ich à Cond.-Bestellungen nur in beschränkter Zahl und namentlich nur im Verhältniss zur gleichzeitig festen Bestellung berücksichtigen kann.  
Berlin, den 10. Mai 1847.

**Amelang'sche Sort.-Buchh.**  
(*R. Gaertner.*)

[3706.] Nicht unverlangt!

In kurzem erscheint, und bitte ich um gütige Angabe: wie viel Sie muthmaasslich zur Fortsetzung brauchen werden:

**Das Hohelied,**  
in Liedern von **G. Jahn.**

3. u. 4. Heft. (Schluss.) 1—1¼ *Syl.*

Erhalte ich keine neue, abändernde Bestellung, so werde ich zunächst nach den bereits zahlreich eingegangenen Verlangzetteln expediren. Unverlangt versende ich vorläufig gar nichts davon, sondern erst in einigen Monaten, gleichzeitig mit dem dritten Bande der „Bibelstunden.“

**Nich. Mühlmann.**

[3707.] Binnen wenigen Tagen erscheint, wird aber nur auf Verlangen versandt:

**Der Geist des mosaischen Gesetzes.**

Eine unbefangene Ansicht in Beziehung zur Principienfrage der Reform im Judenthume ausgesprochen und gelichteten Erregten zu tieferem Eingehen und weiterer Ausführung empfohlen

von **F. A. Samoje.**

Broschirt. Preis 5 *Syl.*

Ich bitte zu verlangen.

Berlin, 11. Mai 47.

**Julius Springer.**

## Angebotene Bücher.

[3708.] Von dem so seltenen und berühmten Kupferstiche: Das Abendmahl nach Leonardo da Vinci, gestochen von J. P. Bittheuser, Nürnberg bei Frauenholz u. Comp., besigen wir ein Exemplar wohlerhalten, welches wir für den festen Preis von 90 *Syl.* zu verkaufen beabsichtigen.  
Gera, den 12. Mai 1847.

**Bornschein & Lebe,**  
Kunst- und Papierhandlung.

[3709.] **Joseph Gravent** in Reise offerirt und sieht Geboten entgegen:  
Breslauer Zeitung. Jahrg. 1830—1846.  
Breslauer Localblatt vom 23. Sept. 1834 bis Ende 1837.

Breslauer Erzähler pro 1835—1838.  
Glagzer Kreisblatt pro 1843—1846.

## Gesuchte Bücher.

[3710.] **J. P. Eric** in Hamburg sucht unter vorheriger Preisanzeige:

- 1 Fabricius, entomologie. Tome 4. u. f. Cph. Brum.
- 1 Kugelau, Verzeichniß d. Käfer Preussens. Halle, Gebauer.
- 1 Olivier, entomologie. 2 Thle. Brschw., Vieweg.

[3711.] **Williams & Morgate** in London suchen Werke über „Thomas Morus“ und bitten die Verleger um gefällige Angabe der Titel.

[3712.] **Prätorius & Seyde** in Aarich suchen billig:

- 1 Unsere Zeit (Stuttgart). 79. Heft bis Ende u. Suppl.-Hefte. 6 bis Ende.
- 1 Schlossers Geschichte des 18. u. 19. Jahrhunderts. 1. bis 6.

[3713.] **Williams & Morgate** suchen:

- 1 Goethe's Werke in 55 Bänden. 8. Velinpapier.
- 1 Krafft, armenische Münzen. d. Rupen. Dynastie in Sicilien.

[3714.] **J. J. Bohné** in Cassel sucht und bittet um vorherige billigste Preisangabe:

- 1 Geheime Geschichten des ehemal. westphälischen Hofes zu Cassel. 1. Band. St. Petersburg. 1814.

[3715.] **Eduard Leibrock** in Braunschweig sucht und bittet um Preisangabe:

- 1 Staël, oeuvres complètes. Gleichviel in welcher Ausgabe.

[3716.] **J. Hanke** in Zürich sucht billig:

- 3 Haller, Bibliothek d. Schweizergeschichte. 6 Bde. nebst Register. Bern 1785.
- 3 Bögelin, S., d. alte Zürich od. e. Wanderung durch dasselbe im J. 1504. Zürich, Drell. 829.
- 1 Scheuchzer, Physica sacra (latein. Ausg.) m. Kpfen. Fol. Aug. Vind. 732. Vol. I. apart.

[3717.] Ich suche billig:  
Kasper's Bücherverzeichniß. cp lt. (mit Suppl. und Sachregister.

Hinrich's — — 1841 bis 1845.  
Leipzig. **Otto Spamer.**

[3718.] **Ferd. Dümmler's** Buchh. in Berlin sucht antiq. unter Preisangabe:

- 1 Gichtel, Joh. Geo., theosophia practica. 7 Bde. Leyden 1722.
- 1 Ueberfeldt, Joh. Wilh., Briefe. Leyden.

[3719.] **Beck & Fränkel** in Stuttgart suchen und bitten um Preisangabe:

- 1 Taschenbuch zum geselligen Vergnügen; den Jahrgang (1824?), welcher zu Anfang einen Aufsatz von Hase über Horazens Sabinum enthält.

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

[3720.] **Schleunig zurück!**

Wir sehen uns zu der Bitte genöthiget, die Handlungen, die von unten verzeichneten Verlagswerken Expl. auf Lager haben und zur Remittirung derselben berechtigt sind, um schleunige Zurücksendung zu bitten. *Was wir bis Mitte Juli nicht hier in Händen haben, sehen wir als abgesetzt an und werden später um so weniger etwas davon annehmen, da von den meisten eine Neue Ausgabe bevorsteht.*

„Biblioth. Graeca.“ Isocrates ed. Bremi. Platonis op. Vol. III. sect. 1. 2. Vol. IV. sect. 1 et 2. Sophoclis Vol. I. 1. Theocrit ed. Wüstemann.  
Gotha, 10. Mai 1847.

**Hennings'sche Buchh.**

[3721.] **Dringende Bitte um Rücksendung.**

Diejenigen geehrten Handlungen, welche die im Febr. d. J. pro nov. versandt

„Opfer der Andacht in Gefängen“ ohne Aussicht auf Absatz lagern haben, werden mich durch gefl. schleunige Rücksendung sehr verbinden. Leipzig, 15. Mai 1847.

Ergebenst

**Hermann Fritzsche.**

[3722.] **Zurückverlangt!**

Das 1. Sem. der Grenzboten pr. 1847 ist vergriffen und bitte diejenigen wenigen Handlungen, die noch Exemplare zu remittiren haben, um schleunigste Rücksendung, da ich nach Mitte Juni nichts mehr zurücknehme, am wenigsten von Denjenigen, die eigentlich kein Recht zur Rücksendung haben.

Leipzig, den 15. Mai 1847.

**F. E. Herbig.**

## Gehülfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[3723.] Zu Johanni d. J. wird ein tüchtiger Gehülfe für ein Verlagsgeschäft gesucht. Nebst angemessenem Gehalt wird freundliche Behandlung zugesichert. Offerte sub M. T. befördert **Dr. A. Frobergger.**